

Köln, 16.11.2024

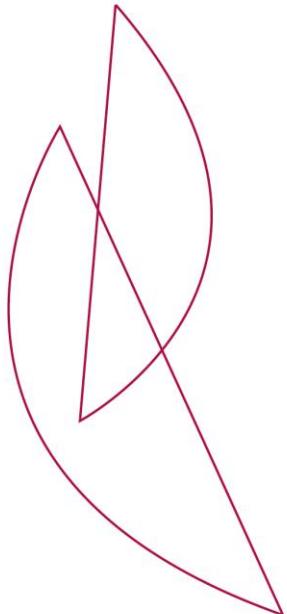
Pressemitteilung

Die Preisträger:innen – Deutscher Theaterpreis DER FAUST 2024

Heute Abend wurden im Theater Altenburg Gera die Preisträger:innen des Deutschen Theaterpreises DER FAUST 2024 ausgezeichnet.

Dr. Carsten Brosda, Präsident des Deutschen Bühnenvereins und Hamburgs Senator für Kultur und Medien sagte anlässlich der Preisverleihung: »Wir leben in Zeiten, in denen die Wirklichkeit das Theater manchmal zu überholen scheint. Theater und Orchester laden uns ein, gemeinsam und auf offener Bühne mit der Wirklichkeit zu spielen. Anderswo setzen einige unsere Wirklichkeit mit Absicht auf's Spiel. In so einer Lage können uns die Künste helfen, Durchblick zu erlangen oder den Weitblick nicht zu verlieren. Wo sich Gräben auftun, sitzt nicht immer ein Orchester, manchen bedeuten die Bretter vor ihrem Kopf auch die Welt. Gerade deshalb ist es so wichtig, an die Kraft der Darstellenden Künste zu erinnern und sie auch gebührend zu feiern. In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger:innen und: Weiter so!«

Claudia Schmitz, Geschäftsführende Direktorin des Deutschen Bühnenvereins würdigte die Preisträger:innen: »Gerade in dieser Zeit, in der sich die Grundlage unseres Zusammenlebens so vulnerabel zeigt, brauchen wir die Kraft der Darstellenden Künste. Das Erleben dieser gemeinsamen Erfahrung, mehrere Stunden lang mit hunderten Menschen in einem Theater berührt und irritiert zu werden, ist entscheidend für den Erwerb eines gemeinsamen Referenzrahmens für unsere Gemeinschaft.



Herzlichen Dank den Künstler:innen, die uns diesen Raum täglich öffnen und herzliche Gratulation allen Preisträger:innen.«

Die Preisträger:innen

DARSTELLER:IN TANZ

Zarina Stahnke als Königin Zoe in »Schwanensee« - Semperoper Dresden

DARSTELLER:IN SCHAUSPIEL

Anna Drexler als Krähe in »Trauer ist das Ding mit Federn« - Schauspielhaus Bochum

DARSTELLER:IN MUSIKTHEATER

Asmik Grigorian als Salome in »Salome« - Hamburgische Staatsoper

DARSTELLER:IN THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

Tobias Weishaupt in »Mein ziemlich seltsamer Freund Walter« - Theater Altenburg Gera

INSZENIERUNG TANZ

Imre und Marne van Opstal für »Voodoo Waltz« - Schauspielhaus Bochum

INSZENIERUNG SCHAUSPIEL

Joanna Lewicka für »Antigone« - Theater Plauen-Zwickau

INSZENIERUNG MUSIKTHEATER

Ingo Kerkhof für »Fin de Partie (Endspiel)« - Oper Dortmund

INSZENIERUNG THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

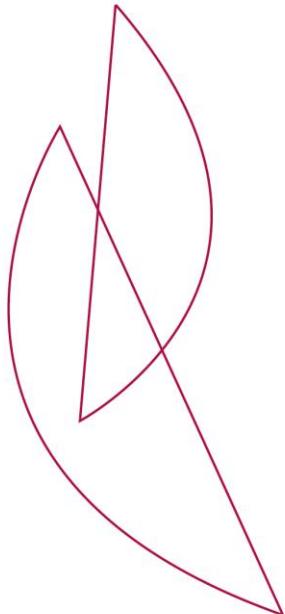
Frederic Lilje für »All das Schöne« - Junges Ensemble Stuttgart

RAUM

Lorenz Vetter, Signa Köstler, Tristan Kold (Raum) für »Das 13. Jahr« - Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

TON & MEDIEN

Lubomir Grzelak (Musik), Maximilian Kraußmüller, Eugenijus Sabali- auskas (Lichtdesign), Jakub Lech (Videodesign), Daphne Chatzopoulos, Johanna Seggelke, Paula Tschira (Live-Kamera), Łukasz Twarkowski (Regie) für »WoW - Word on wirecard« - Münchner Kammerspiele



KOSTÜM

Luisa Wandschneider für »Jagdszenen« - Theater Magdeburg

GENRESPRINGER

Bassam Ghazi, Birgit Lengers und Ensemble für »Solingen 1993« - Düsseldorfer Schauspielhaus

Pressefotos der Preisträger:innen zur Berichterstattung können Sie auf <https://www.picdrop.com/markusnass/BARNhJbtdP> herunterladen. Die Jurybegründungen der einzelnen Kategorien finden Sie anbei.

Veranstalter, Förderer & Partner Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST 2024 wird veranstaltet von dem Deutschen Bühnenverein und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Kooperation mit der Kulturstiftung der Länder. Er wird gefördert durch den Freistaat Thüringen und die Stadt Gera.
Veranstaltungspartner ist das Theater Altenburg Gera.
Medienpartner sind 3sat und DIE DEUTSCHE BÜHNE.

Kontakt

Marion Troja

Leiterin Kommunikation
0221 208 12-27
0151 56 56 36 26
troja@buehnenvverein.de